

Postamt	Geöffnet		an Sonn- und Festtagen	Geöffnet für den Telegraphen-	
	für den Postannahmedienst	für den Postausgabedienst		an Wochentagen	an Sonn- u. Festtagen
23. Pi. Großenhainer Str. 149, 19523	8 B.—1 N., 2—8 N.*	7/8 B.—1 N. 2—8 N.*	8—9, 11—12 B.	7/8 B.—8 N.	8—9, 11—12 B.
24. Prager Str. 62 (Hauptbahnhof, Eingang Bismarckstr., 19548)	8 B.—8 N.*	7/8 B.—1 N.*		8 B.—1 nachts	8 B.—1 nachts.
25. Schleißer Pl. 1 (Neustädter Bahnhof), 19525				8 B.—9 N.	8 B.—9 N.
26. AGr. Zwinglstr. 39, 19526	8 B.—1 N., 2—7 N.	7/8 B.—1 N. 2—7 N.		7/8 B.—8 N.	8—9, 11—12 B., 5—6 N.
27. Pl. Bienerstr. 17, 19527	8 B.—8 N.*	7/8 B.—8 N.*		7/8 B.—9 N.	
28. Lbt. Poststr. 10, 19528				7/8 B.—8 N.	8—9, 11—12 B.
29. Cot. Cossabauder Str. 3, 19529	8 B.—1 N., 2—7 N.	7/8 B.—1 N. 2—7 N.		7/8 B.—8 N.	
30. Tr. Bunsenstr. 4, 19530	8—12 B., 1—8 N.*	7/8—12 B. 1—8 N.*		7/8 B.—8 1/2 N.	8—9, 11—12 B.
31. Üb. Rethelstr. 13, 19531	8 B.—12 1/2 N., 2 1/2—7 N.	8 B.—12 1/2 N. 2 1/2—7 N.		8—12 1/2 B., 3 1/2—6 1/2 N.	—
32. Nürnberger Str. 30b, 19532	8 B.—8 N.*	7/8 B.—8 N.*			
33. Schlachthofring 7, 19513	8 B.—1 N. 4—6 N.**	8 B.—1 N. 4—6 N.**		8—1 B., 4—6 N.**	—
34. T. Bellingrathstr. 2, 19550	8 B.—12 1/2 N., 2—7 N.	7/8 B.—12 1/2 N. 2—7 N.		8—12 1/2 B., 2—7 N.	8—9, 11—12 B.
35. Strs. Tischstr. 2, 19431	8 B.—8 N.*	7/8 B.—8 N.*		8 B.—8 N.	—
36. R. Reicker Str. 108	9—12 B. 3—7 N.	9—12 B. 3—7 N.	9—12 B., 3—7 N.	8—9, 11—12 B.	
37. Kad. Serkowitzer Str. 20	7 1/2—11 B. 3—6 1/2 N.	7 1/2—11 B. 3—6 1/2 N.	8—9 B., 10 1/2—11 1/2 B.	7 1/2—11 B., 3—6 1/2 N. 8—9, 10 1/2—11 1/2 B.	

* Für Pakete bis 7 Uhr. ** Montags und Donnerstags 8 B.—6 N.

VI. Die Bestellung der eingegangenen Sendungen findet statt:

In	Briefbestellung 7)				Geld-		Paket-			
	um	um	um	um	um	um	um			
Dresden	70	100 1)	10 2)	330 3)	630	80 3)	330 4)	730	415	1) Beim Postamt 1 um 9 ⁴⁵ , beim Postamt 14 und 15 um 10 ¹⁵ . 2) Beim Postamt 1 um 12 ³⁰ , beim Postamt 15 um 1 ¹⁵ . 3) Beim Postamt 6 um 7 ³⁰ , Postamt 15 um 7 ¹⁵ . 4) Beim Postamt 15 um 1 ¹⁵ . 5) Nur in Neugruna und Neuseidnitz. 6) Ohne Altnaußlig und Altwölfnitz. 7) An Sonn- und Feiertagen findet nur die erste Brief-, aber keine Geld-, Nachnahme- und Paketbestellung statt. Geld-, Nachnahme- und Paketbestellungen können an solchen Tagen, ohne daß es der Niederlegung von Abholungserklärungen bedarf, von 8—9 und 11—12 bei den betr. Bestellpostanstalten abgeholt, oder es kann deren Eilbestellung beantragt werden. Paketausgabe beim P.-N. 2 (Kellstr.) Sonntags v. 7 1/2—9 u. 11—12. 8) Beim Postamt 1 um 3 ⁴⁵ .
Vorstadt Cotta P.-N. 29	70	11 ¹⁵	30	630	70	30	70	415		
" Gruna P.-N. 26	70	10 ³⁵	280	615	70	230	730	230		
" Raditz P.-N. 37	7 ¹⁵	2 ¹⁵	530		7 ¹⁵	2 ¹⁵	7 ¹⁵	2 ¹⁵		
" Löbtau P.-N. 28	70	10 ¹⁵	1 ¹⁵	40	630	730	30	730	415	
" Mickten (vom P.-N. 22)	70	10 ³⁰	130	430	630	70	130	7 ¹⁵	130	
" Naußlig	70	10 ¹⁵	130	415	630 6)	70	130	70	130	
" Neudorf P.-N. 11	70	10 ¹⁵	1 ¹⁵	40	615	80	330	730	415	
" Pieschen P.-N. 22	70	10 ³⁰	130	430	630	70	30			
" Plauen P.-N. 27	70	10 ¹⁵	130	415	630	710	230			
" Räcknitz	70	10 ⁴⁵	330	630		80	330			
" Strehlen P.-N. 20	70	10 ⁴⁵	225	510	650	70	225			
" Striesen P.-N. 19	70	10 ¹⁰	1 ⁵	330	630	730	30			
" " 21	70	10 ²⁵	110	335	630	730	30	730 5)	330 5)	
" Tolkewitz P.-N. 34	70	10 ⁴⁰	330	620		70	330	70	330	
" Trachau P.-N. 30	70	10 ⁴⁵	20	445	645	70	20	70	20	
" Trachenberge P.-N. 23	70	11 ⁰	215	50	635	70	215	730	415	
" Übigau P.-N. 31	7 ¹⁵	2 ¹⁵	530			7 ¹⁵	2 ¹⁵	7 ¹⁵	2 ¹⁵	
" Wölfnitz	70	10 ¹⁵	130	415	630 6)	70	130	70	130	
" Zschertnitz	70	11 ¹⁵	225	510		710	220	730	415	

Wird die Überbringung durch die Briefträger bez. Paketbesteller nicht gewünscht, so kann die Abholung bei einem der unter III bezeichneten Postämter erfolgen, nachdem bei dem beteiligten Postamt eine Abholungs-erklärung niedergelegt worden ist.

Zu Wertsendungen mit mehr als 6000 M Inhaltsangabe wird in jedem Falle nur der Ablieferungsschein oder die Postpaketadresse bestellt, wogegen die Abholung der Sendung bei dem betreffenden Postamt erfolgen muß. (Vergl. unter III.)

Im Interesse der Beschleunigung der Bestellung wird dem beteiligten Publikum angelegentlich empfohlen, die Absender, nach Befinden wiederholt, zu tunlichst genauer Wohnungsangabe (Straße usw., Hausnummer, Stockwerk) in den Aufschriften der nach Dresden ge-

richteten Briefe und Sendungen, namentlich auch zur Angabe ob Dresden-Altstadt oder Dresden-Neustadt, zu veranlassen.

Bei stattfindendem Wohnungswechsel empfiehlt es sich dringend, die alte und die neue Wohnung dem betreffenden Postamt schriftlich anzuzeigen. Derartige Anzeigen können, wenn sie offen sind, in jeden Postbriefkasten unfrankiert eingeworfen werden.

VII. Ortschnelldienst und Eilabholungs-

dienst.
In den Ortsbestellbezirken von Dresden und Blasewitz werden in der Zeit von 6 Uhr morgens bis 10 Uhr abends gewöhnliche Briefsendungen auf Verlangen bei den Absendern durch besonderen Boten abgeholt und unmittelbar durch diese Boten an die Empfänger bejellt. (Ortschnelldienst.)

Ferner werden im Ortsbestellbezirke von Dresden in der gleichen Zeit gewöhnliche Briefsendungen und Telegramme auf Verlangen durch besonderen Boten abgeholt und zur Weiterbeförderung beim Postamt eingeliefert. (Eilabholungsdiensft.)

Die Anmeldung ist durch Fernsprecher, mündlich oder unfrankiert schriftlich (auch durch die bestellenden Boten oder Briefkasten, aber außen mit dem hervortretenden Vermerk „Auftrag für den Ortschnelldienst“ bzw. „Auftrag für den Eilabholungsdiensft.“) bei einem Postamt oder beim Telegraphenamte — im Fall der telephonischen Anmeldung aber nur an das Telegraphenamte oder Postamt 6 — zu bewirken. Beim Postamt 1 werden nur mündliche Anträge für solche Sendungen angenommen, die im Bezirk des Telegraphenamtes abzuholen sind.